

## ERFASSEN – KENNEN – PFLEGEN

### Die Inventarisierung der künstlerischen Ausstattung in Ihrer Kirche

#### Was wir leisten

- Systematische Erfassung – *Objektdaten, kunsthistorische Beschreibung, Fotografien* – der künstlerischen Ausstattung in und außerhalb aller Kirchen und Kapellen im Seelsorgebereich durch Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker.  
Dazu gehören u.a. *Skulpturen, Gemälde, Kirchenschatz (vasa sacra und vasa non sacra), Paramente, Grabmäler, Epitaphien und Gedenktafeln, Wandmalerei und Mosaik, Glasmalerei, liturgische Ausstattung (Altäre, Taufbecken, Weihwasserbecken, Kanzel, Ambo, Tabernakel), Kirchenmobiliar sowie Beichtstühle, Buchpulte und historische Sakristei- bzw. Paramentschränke.*
- Erstellung einer vollständigen, elektronisch gespeicherten Inventarliste, die zur Vermögensverwaltung und -fortschreibung dient.
- Übergabe eines gedruckten Inventars an Sie als urkundengleiches Dokument für das Pfarrarchiv. Ferner erhalten Sie das Inventar als PDF-Version, als Arbeitshilfe für die Sakristei.
- Speicherung der Daten im Fachbereich Kunstdenkmalpflege und im Historischen Archiv des Erzbistums Köln.

#### Ablauf

- Die Erfassung erfolgt nach Dekanaten bzw. Seelsorgebereichen.
- Sobald die Inventarisierung in Ihrem Seelsorgebereich ansteht, stimmt die Erfasserin bzw. der Erfasser nach Rücksprache mit Ihrem Pastoralbüro Termine zur Begutachtung vor Ort ab.
- Je nach Umfang der Ausstattung sind unsere Mitarbeitenden ggf. mehrere Tage vor Ort.
- Die Erfassung erfolgt selbstständig durch unsere Mitarbeitenden.

### Womit Sie uns unterstützen können

- Es sollten Ansprechpartner (z.B. Küsterinnen und Küster) zur Verfügung stehen, die eine gemeinsame Besichtigung der Ausstattungsstücke ermöglichen und über eine gute Ortskenntnis verfügen.
- Bitte sorgen Sie im Voraus dafür, dass die Zugänge in die Kirchen- und Anräume gewährt sind. Andernfalls kann die Erfassung leider nicht sorgfältig und vollständig durchgeführt werden.
- Bitte markieren Sie vorab Eigentum, das nicht zum Vermögen der Kirchengemeinde zählt (z.B. Privateigentum des Pfarrers) und bringen in Erfahrung, in welchen Räumen, Gebäuden und ggf. Außenbereichen sich Ausstattung befindet.
- Gibt es Gemeindemitglieder, die über umfangreiches Wissen zur Geschichte der Kirche und ihrer Ausstattung sowie möglicherweise über Fotomaterial verfügen? Wir sind dankbar, wenn Sie den Kontakt herstellen.

Projektleitung:  
Dr. Anna Pawlik, Erzdiözesankonservatorin

Projektkoordination:  
Stefanie Schirrmeister M.A.

[kunstdenkmalspflege@erzbistum-koeln.de](mailto:kunstdenkmalspflege@erzbistum-koeln.de)  
T 0221 1642 1603

Erzbistum Köln, Generalvikariat  
Bereich Bau & Nachhaltigkeit  
Fachbereich Kunstdenkmalspflege

Marzellenstr. 32, 50668 Köln  
Postanschrift:  
Erzbistum Köln, 50606 Köln